

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F24
VERSION:	R2.0.9.S01
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	LandkreisNordvorpommern
NO_DOC_EXT:	2017-063778
SOFTWARE VERSION:	9.4.1
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	olaf.brandt@lk-nvp.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Konzessionsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/23/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Landkreis Vorpommern-Rügen
Carl-Heydemann-Ring 67
Stralsund
18437
Deutschland
Kontaktstelle(n): Herr Bernd Stawinski
Telefon: +49 3831-3571563
E-Mail: bernd.stawinski@lk-vr.de
Fax: +49 3831-357441560
NUTS-Code: DE80D
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.lk-vr.de>
Adresse des Beschafferprofils: <http://www.lk-vr.de/Willkommen/Bekanntmachungen/Breitband>
- I.3) **Kommunikation**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.lk-vr.de/Willkommen/Bekanntmachungen/Breitband>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Bewerbungen oder gegebenenfalls Angebote sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Bereitstellung eines flächendeckenden Breitbandnetzes, sowie Angebot breitbandiger Telekommunikationsdienste im Projektgebiet VR25/03 des LK Vorpommern-Rügen unter Gewährung einer Investitionsbeihilfe
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
32412000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Der Auftraggeber beabsichtigt, zur Versorgung aller Bürger und Gewerbetreibenden in näher bezeichneten Teilgebieten im Projektgebiet VR 25/03 mit breitbandigen Telekommunikationsdiensten den Bau und Betrieb eines flächendeckenden Hochgeschwindigkeitsnetzes sowie die Erbringung von Endkundenleistungen im Projektgebiet in Auftrag zu geben. Der Landkreis Vorpommern-Rügen hat im Rahmen des

Förderprogrammes des Bundes "Projektförderung durch Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften im Rahmen der Bundesförderung Breitbandausbau" am 21.03.2017 eine vorläufige Förderzusage erhalten. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Ausschreibungsunterlage (herunterzuladen unter <http://www.lk-vr.de/Willkommen/Bekanntmachungen/Breitband>)

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32571000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80

Hauptort der Ausführung:

gemäß des bezeichneten Projektgebiets VR 25/03 - siehe oben Abschnitt II. 1.4)

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

siehe oben Abschnitt II. 1.4)

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wurde vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 84

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente: Mit dem Angebot sind (bei Benennung von Nachunternehmern zum Nachweis der Bieterreignung auch für Nachunternehmer) vorzulegen:

1. Firmenprofil des Bewerbers (das Firmenprofil soll enthalten: Gesellschaftsform, Anzahl sozialversicherungspflichtiger Arbeitnehmer, beschäftigter Schwerbehinderter, Auszubildender, Freiberufler und sonstiger Mitarbeiter, Dauer des Bestehens des Unternehmens bzw. Gründungsjahr, Anteil des Geschäftsfeldes Telekommunikation am Gesamtunternehmen);
2. Meldebestätigung nach § 6 TKG;
3. Ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (bereitgestelltes Formular);
4. Bei Bietergemeinschaften: Ausgefüllte "Eigenerklärung der Bietergemeinschaft" (bereitgestelltes Formular);
5. Beim Einsatz von Nachunternehmern: Ausgefüllte "Erklärung bei Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer" (bereitgestelltes Formular)

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

Mit dem Angebot sind (bei Benennung von Nachunternehmern zum Nachweis der Bietereignung auch für Nachunternehmer) vorzulegen:

1. Jahresabschlüsse/Bilanzen bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre;
2. Eigenerklärung und - soweit nicht durch verfügbare Mittel gedeckt - Bestätigung eines Finanzierungspartners bzw. Finanzdienstleisters, dass die privat zu erbringenden Investitionen abgedeckt sind;
3. Nachweis des Vorliegens einer Betriebshaftpflichtversicherung;
4. Vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (bereitgestelltes Formular).

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

Mit dem Angebot sind (bei Benennung von Nachunternehmern zum Nachweis der Bietereignung auch für Nachunternehmer) vorzulegen:

1. Vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (bereitgestelltes Formular);
2. Vorlage einer Aufstellung, aus der sich die Anzahl der durch den Bieter mit Telefonier- und Internetdiensten versorgten Endkunden ergibt.

III.1.5) Angaben über vorbehaltene Konzessionen**III.2) Bedingungen für die Konzession****III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand****III.2.2) Bedingungen für die Konzessionsausführung:**

Die Bedingungen für die Konzessionsausführung ergeben sich u.a. aus den unter II. 1.4) genannten Rechtsgrundlagen der Ausschreibungsunterlage (herunterzuladen unter <http://www.lk-vr.de/Willkommen/Bekanntmachungen/Breitband>) und dem Angebot des bezuschlagten Bieters.

III.2.3) Angaben zu den für die Ausführung der Konzession verantwortlichen Mitarbeitern**Abschnitt IV: Verfahren****IV.2) Verwaltungsangaben****IV.2.2) Schlusstermin für die Einreichung der Bewerbungen oder den Eingang der Angebote**

Tag: 16/06/2017

Ortszeit: 12:00

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Das Verfahren wird in Anlehnung an § 12 Abs. 2 Satz 1 KonzVgV als Verhandlungsverfahren ohne vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb einstufig durchgeführt. Weiterführende Informationen zu der rechtlichen Einordnung des Auftragsgegenstandes, zu der Verfahrensart und zu der Durchführung des Verfahrens ergeben sich aus der Ausschreibungsunterlage (herunterzuladen unter <http://www.lk-vr.de/Willkommen/Bekanntmachungen/Breitband>)

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Es wird verwiesen auf VI.3) und auf die Angaben in der Ausschreibungsunterlage. Da der Ausnahmetatbestand aus § 149 Nr. 8 GWB angewendet wird und die Vergabe außerhalb des förmlichen EU-Vergaberechts erfolgt, ist ein spezifisch vergaberechtlicher Rechtsweg zu der Vergabekammer nicht eröffnet.

Stralsund

Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die vorliegende Konzession dient dazu, einem Konzessionsgeber im Sinne des § 101 Abs 1. Nr- 1 GWB die Bereitstellung oder den Betrieb öffentlicher Kommunikationsnetze oder die Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Kommunikationsdienste für die Öffentlichkeit zu ermöglichen. Daher sind gemäß § 149 Nr. 8 GWB das GWB-Vergaberecht, die EU-Vergaberichtlinien, die Konzessionsvergabeverordnung und sonstige Rechtsgrundlagen des förmlichen Vergaberechts im vorliegenden Verfahren nicht anwendbar. Ein Nachprüfungsverfahren vor einer Vergabekammer ist daher nicht statthaft. Auch andere spezifisch vergaberechtliche Rechtsbehelfe sind nicht einschlägig. Unabhängig hiervon haben Beanstandungen der Gestaltung der Ausschreibung bis zum Ablauf der unter Abschnitt IV.2.2) gesetzten Frist zur Einreichung von Angeboten zu rügen, soweit die beanstandeten Gesichtspunkte aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

keine Angabe

Stralsund

Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

12/05/2017